

## „Unser Dorf hat Zukunft“

# Die Gemeinde Kempenich belegte den zweiten Platz

**Kempenich.** Der diesjährige Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ auf der Gebietsebene in der Region Koblenz ist abgeschlossen. Das Ergebnis hat der Präsident der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD), Dr. Josef Peter Mertes, heute bekannt gegeben. Die Gemeinde Kempenich belegte in der Hauptklasse den zweiten Platz. Kempenich (circa 2000 Einwohner), liegt im Landkreis Ahrweiler, im östlichen Randbereich der Hocheifel zwischen Nürburgring und Maria Laach. Eine Gemeinde, die ihren Reiz schöpft einerseits aus der sie prägenden, herrschaftlichen Eifelandschaft, andererseits aus dem erklärten Ziel der Akteure vor Ort, ihr Dorf nach vorne zu entwickeln und zukunftsfähig zu machen. Das macht Kempenich spannend, lebendig und attraktiv. Kempenich besticht durch einen kreativen Umgang mit und in der Landschaft. Renaturierung von Fließgewässern, Waldrandgestaltung, Entwicklung von feuchten Senken im Wald mit Rückhaltefunktion, Pflanzung und Pflege von hochstämmigen Obstbäumen, Mahd von Wiesen zur Förderung seltener Tierarten und Neuanlage eines Tümpels. Überall in der Landschaft legen die Kempenicher Hand an und lassen sie zu einem interessanten und spannenden Erlebnisraum werden. Besondere Beachtung verdient der Naturerlebnispfad Steinrausch. Behutsam wurde dort der Wald zum Spielraum und Lehrraum für Kinder und manchmal auch für die Eltern gestattet. Besonders hervorzuheben hat sich

Kempenich durch das Jugendprojekt „Bauerngarten“. Unter fachlicher Leitung entstand ein örtlicher Nutzgarten. Kindern und Jugendlichen wird damit spielerisch altes gärtnerisches Wissen vermittelt. Gartennachbarn begleiten die jungen Menschen mit Rat und Tat, damit dieses Wissen nicht verloren geht. Schön zu sehen und zu erleben, wie in der Ortsmitte der Goldbach wieder freigelegt und naturnah gestaltet wurde. Ein überzeugendes Projekt ist die Nutzung und Erweiterung des ehemaligen Brohltalbahnhofes als Zentrum der Dorfgemeinschaft. Seine Umfeldgestaltung wurde der Start für eine Neugestaltung des gesamten Dorfmittelpunktes. Schlicht und schön auch die durch Einfachheit geprägte, in Funktion und Gestaltung vorbildliche Nutzung einer Scheune als Gemeinschaftsraum. Die Verwirklichung des Projektes erfolgte in einer gemeinschaftlichen Anstrengung durch die Bevölkerung, ortsansässige Firmen, Geldinstitute und die Ortsgemeinde. Gut renovierte, das Ortsbild prägende Wohnhäuser verdeutlichen, dass deren Wert für den Ort erkannt wurde, so auch die Pflege und der Erhalt des Kreuzwäldchens mit der neuromanischen Kapelle. Ein lebendiges Vereinswesen bietet den Kempenicher Bürgern und Gästen zahlreiche kulturelle und sportliche Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung.

*Pressemitteilung*

*Aufsichts- und*

*Dienstleistungsdirektion Trier*